Friedrich Naumann STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT

Die Reinhold-Maier-Stiftung und die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit führen in Baden-Württemberg gemeinsam ca. 100 Veranstaltungen pro Jahr durch, deren Aufgabe die politische Bildung ist. Die Stiftungen bieten ein Forum, um verschiedene Standpunkte zu debattieren und zur Meinungsbildung anzuregen. Die Veranstaltungen sollen zur Partizipation an unserer Demokratie befähigen. Um eine liberale Gesellschaft zu verwirklichen, müssen die Menschen in der Lage sein, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
Dazu ist eine umfassende und beständige Information, die die liberalen Stiftungen liefern wollen, notwendig. Das Veranstaltungsangebot der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und der Reinhold-Maier-Stiftung in Baden-Württemberg finden Sie unter www.stuttgart.freiheit.org .

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung ist kostenfrei, steht allen Interessierten offen und wird u.a. aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Anmeldungen sind auch per Fax, Telefon oder Email **bis 5. Oktober 2015** möglich.
Sollten Sie wider Erwarten kurzfristig verhindert sein, bitten wir um schriftliche oder telefonische Absage.

Kontakt Veranstalter
Reinhold-Maier-Stiftung
Rotebühlstraße 64
70178 Stuttgart

Leitung
Jochen Merkle
Telefon: +49(0)711.22 07 07-30
Email: jochen.merkle@freiheit.org

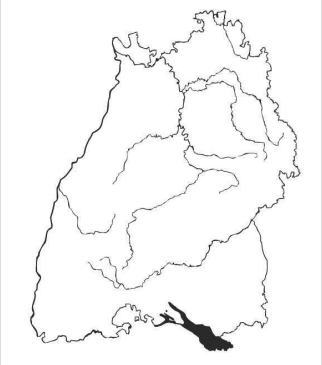
Organisation/Anmeldung
Jürgen Brucker/Melanie Kögler
Telefon: +49(0)711.22 07 07-33/-31
Email: stuttgart@freiheit.org

Presse
Dr. Georg Mannsperger
Telefon: +49(0)711.22 07 07-32
Email: georg.mannsperger@freiheit.org

Veranstaltungsort
Galerien für Kunst und Technik
Arnoldstraße 1
73614 Schorndorf

http://www.galerien-kunst-technik.de/de/Home

In Zusammenarbeit mit
liberaler mittelstand
Landesverband Baden-Württemberg



Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg

Innovationen für die Zukunft!

Donnerstag, 8. Oktober 2015
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Galerien für Kunst und Technik
Schorndorf

Einladung

Reinhold-Maier-Stiftung
Baden-Württemberg

Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg

Baden-Württemberg ist geprägt von einer starken und gut strukturierten Wirtschaft, insbesondere von erfolgreichen kleinen und mittleren Unternehmen. Von allen deutschen Ländern hat es die höchste Exportquote, die niedrigsten Arbeitslosenzahlen, es besitzt eine hohe Innovationskraft und ein hohes Wohlstandsniveau, das es zu bewahren und zu steigern gilt.
Aufgabe der Politik ist es hierbei, für Markt und Wettbewerb einen Ordnungsrahmen zu setzen, in dem sich die Wirtschaft entfalten kann und der zu Unternehmensgründungen und Innovationen einlädt. Dazu gehören neben dem Abbau bürokratischer Hürden aber auch infrastrukturelle Voraussetzungen wie die Verbesserung des Verkehrswegenetzes, der weitere Breitbandausbau des Internets sowie gut ausgebildete Fachkräfte. Hierzu muss die Vernetzung von Schule bzw. Hochschule und Unternehmern ebenso gefördert werden wie die Gewinnung ausländischer Fachkräfte durch gute Integrationsmaßnahmen.
Baden-Württemberg braucht eine Wirtschaftspolitik aus einem Guss. Doch anstatt gezielt und nachhaltig in Zukunft zu investieren, nutzt die aktuelle Landesregierung die gute konjunkturelle Lage aus, um grüne und rote ideologische Projekte zu realisieren.

Der Vorsitzende der FDP/DVP-Landtagsfraktion stellt seine Überlegungen einer liberalen Agenda zur Wirtschaftspolitik zur Diskussion. Hierzu laden wie Sie herzlich ein.

Programm

Begrüßung
Agnes Baldauf
Landesvorsitzende des Liberalen Mittelstands
Baden-Württemberg e.V.

Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg

Innovationen für die Zukunft!

Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL
Vorsitzender der FDP/DVP-Landtagsfraktion
Stv. Vorsitzender der FDP Baden-Württemberg

Diskussion

Schlusswort
Jochen Haußmann MdL
Kreisvorsitzender der FDP Rems-Murr,
Mitglied des Verwaltungsrats
der Reinhold-Maier-Stiftung

anschließend kleiner Empfang

Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL

geboren 1961 in Tuttlingen; evangelisch, verheiratet, drei Kinder. Grundschule und Gymnasium in Singen, Wehrdienst in Roth bei Nürnberg und Neuhausen o. E, Studium der Germanistik, Politikwissenschaft und Geschichte in Konstanz.
1987 Erstes Staatsexamen, 1991 Promotion zum Dr. phil., 1993 Assessorexamen, seither im gymnasialen Schuldienst, von 2001 bis 2006 zudem Fachberater für das Oberschulamt Karlsruhe.
Seit 1999 Vorsitzender des Ortsverbands Pforzheim der FDP, seit 2000 Kreisvorsitzender des Kreisverbands Pforzheim/Enzkreis der FDP.
Seit 1999 Mitglied des Gemeinderats der Stadt Pforzheim, dort seit 2001 Vorsitzender der FDP-Fraktion.
Seit 2006 Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg und wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion.
Seit Juni 2009 Vorsitzender der FDP/DVP-Fraktion und seit November 2013 stellvertretender Vorsitzender der FDP Baden-Württemberg.
Dr. Rülke ist u.a. Mitglied des Kuratoriums der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung, des Aufsichtsrats der LBBW Immobilien GmbH, des Beirats Süd der SV Sparkassen Versicherungen, des Aufsichtsrats der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH sowie Mitglied des Unternehmerbeirats von Baden-Württemberg International (bw.i).

Sie erleichtern uns sehr die Arbeit, wenn Sie die gewünschten Angaben machen und deutlich in GROßBUCHSTABEN schreiben. Danke!
Ihre Anmeldung können Sie auch faxen unter der Nummer: 0711. 22 07 07 35

Anmeldungen bis 5. Oktober 2015 erbeten.

Reinhold-Maier-Stiftung
Rotebühlstraße 64
70178 Stuttgart

Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung

Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg – Innovationen für die Zukunft!

Donnerstag, 8. Oktober 2015, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Galerien für Kunst und Technik, Arnoldstraße 1, 73614 Schorndorf

Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

☐ Ich nehme teil.
☐ Ich nehme mit weiteren ____ Personen teil (bitte namentlich mit Adressen nennen)
☐ Ich kann leider nicht teilnehmen.

Name _____ Vorname _____

Institution _____ Geb. Datum _____

Straße, Nr. _____ Telefon _____

PLZ, Ort _____ Fax _____

Email _____ Anschrift: ☐ dienstlich ☐ privat

Die Veranstaltungen der Reinhold-Maier-Stiftung / Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit stehen allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen und werden u.a. aus öffentlichen Mitteln finanziert. Sie unterliegen den geltenden Zuwendungsrichtlinien.
Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Reinhold-Maier-Stiftung / Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Reinhold-Maier-Stiftung / Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Reinhold-Maier-Stiftung / Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§28, Abs. 4 BDSG).

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift